

# FESTSCHRIFT

**25** Jahre  
**UWG**  
**Gröbenzell**

1992

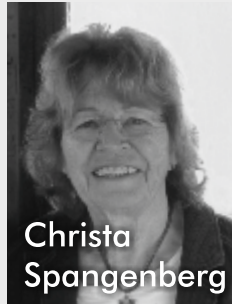
2017

Ein Streifzug durch die letzten 25 Jahre



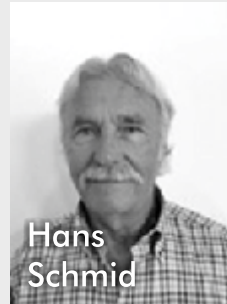
**UWG**

Gemeinsam Ziele erreichen



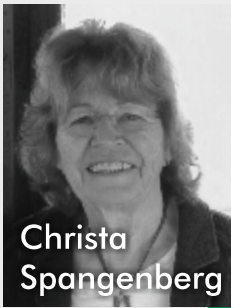
**Christa  
Spangenberg**

1978 - 1996  
1991 Austritt aus der CSU Fraktion  
1992 Austritt aus der CSU



**Hans  
Schmid**

1984 - 1996  
1991 Austritt aus der CSU



**Christa  
Spangenberg**

1996 - 2002

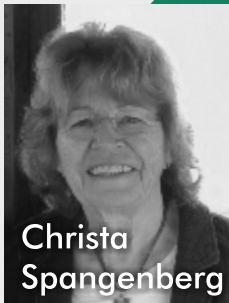


**Anton  
Kammerl**

1996 - 2002

**1991 Gründung einer  
Ausschussgemeinschaft**

**Gründung der UWG  
am 24.6.1992**



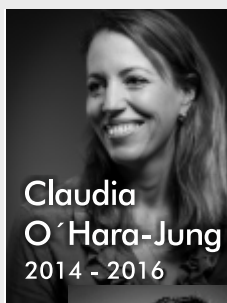
**Christa  
Spangenberg**

2002 - 2008



**Martin  
Schäfer**

2008 - 2014



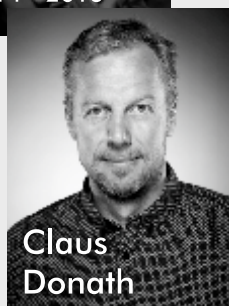
**Claudia  
O'Hara-Jung**

2014 - 2016



**Stephan  
Steinherr**

seit 2014



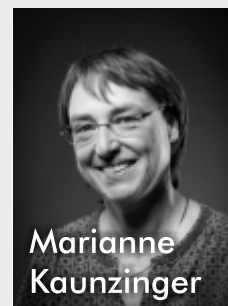
**Claus  
Donath**

seit 2016



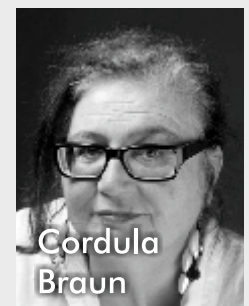
**Martin  
Schäfer**

seit 2014  
Bürgermeister



**Marianne  
Kaunzinger**

seit 2014



**Cordula  
Braun**

seit 2014

## **Grußwort des 1. Bürgermeister Martin Schäfer**

Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde und  
liebe Unterstützer der UWG,



es ist schon ungewöhnlich und ein tolles Gefühl zugleich, ein Grußwort für unser eigenes Jubiläum zu schreiben. Wer hätte das vor 25 Jahren geahnt?

Den Grundstein haben Christa Spangenberg und Hans Schmid gelegt, vier Jahre lang waren sie ein gutes und erfolgreiches Team.

Nach der Gemeinderatswahl 1996 wechselte Christa Spangenberg den Partner und Anton Kammerl wurde der Mann neben ihr im Gemeinderat, weitere 6 Jahre war die UWG mit 2 Sitzen im Gremium vertreten.

Ab 2002 bis 2014 musste die UWG mit nur einem Sitz auskommen und ist dabei manchmal in der Bedeutungslosigkeit versunken, oftmals aber auch das Zünglein an der Waage gewesen. In all den Jahren als „Einzelkämpfer“ verband uns eine enge und sehr gute Zusammenarbeit mit Klaus Coy von der FDP. Durch unsere Ausschussgemeinschaft konnten wir an allen Ausschüssen teilnehmen. Dafür lieber Klaus, vielen herzlichen Dank für die guten und vertrauensvollen Jahre der Zusammenarbeit.

Im Jahr 2014 hat sich das Blatt für die UWG maßgeblich gewendet. Viele Gröbenzellerinnen und Gröbenzeller haben uns auf unserem gemeinsamen Weg unterstützt und uns Ihre Stimme für bürgernahe Politik gegeben.

Der Jahrzehnte alte Slogan „gemeinsam Ziele erreichen“ hat sich bewährt, „eine Bürgerbewegung nimmt Fahrt auf“ oder „gemeinsam für Gröbenzell“ sind für uns keine leeren Worthülsen, sondern Werte, die uns antreiben und an denen wir uns orientieren.

Glaubwürdige Politik ohne Schnörkel, zuhören und auch mal ein klares „nein“ ist das Profil und die Leitidee der UWG. Informieren statt manipulieren war unser Motto während der Wahl, und das ist heute noch so.

Der kollegiale Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Rathausverwaltung ist für die UWG so selbstverständlich wie die Bürgernähe, die wir versprochen haben und Monat für Monat am Wochenmarkt einlösen. Man kann sagen, es menschelt bei der UWG, und das ist es wohl auch, was uns ausmacht. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das ohnehin schon sehr hohe Niveau in Gröbenzell verbessern und ausbauen, die kleinen und großen Probleme angehen und dabei nie den Blick für das Große Ganze verlieren.

Persönlich gilt mein Dank neben den Unterstützern/innen der UWG, den Gründern Christa Spangenberg, Hans Schmid und Anton Kammerl, der mit Christa als erster Gemeinderat im Gremium für die UWG vertreten war und somit das Fundament für die erfolgreiche Arbeit errichtet hat.

Bei unseren aktiven Gemeinderäten Marianne Kaunzinger, Cordula Braun, Stephan Steinherr und Claus Donath, sowie unserer ausgeschiedenen Gemeinderätin und derzeitigen UBV Sprecherin im Kreis, Frau Claudia O´Hara–Jung, möchte ich mich für die bisher geleistete Arbeit und das enorme Engagement bedanken.

Meinem Freund und Kreistagskollegen, dem Oberbürgermeister Klaus Pleil aus FFB, gilt ein besonderer Dank. Mit ihm verbindet mich viel, seien es die politischen Gemeinsamkeiten oder auch die Parallelen in unseren Biografien. Der Austausch war für uns beide immer wichtig und hat mir und damit auch der UWG immer wieder neue Impulse gegeben. Nicht zu vergessen, die UBV Fraktion im Kreistag Alfred Streicher und Jakob Drechsler, die in letzter Zeit die Ausfälle von mir und Klaus Pleil immer wieder kompensieren mussten und trotz aller Widerstände unermüdlich „dicke Bretter bohren“. Vielen Dank dafür.

Und zum Schluss mein Dank an die Gemeindeverwaltung, die uns von Anfang an als Bürgermeister oder Gemeinderäte mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen und uns damit den Einstieg in diese große und für alle von uns neue Aufgabe massiv erleichtert haben.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. Es ist eine Freude mit Euch zu arbeiten und ich freue mich sehr auf die Jahre und die gemeinsamen Aufgaben, die noch vor uns liegen.

**Und Weiter Geht's. UWG**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Martin Schäfer

1. Bürgermeister Gemeinde Gröbenzell

# **Grußwort der Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzenden Marianne Kaunzinger**

## **Gemeinsam gelingt es - 25 Jahre UWG Gröbenzell**

Liebe UWGlerInnen, liebe GröbenzellerInnen,

25 Jahre UWG sind ein stolzes Alter für eine unabhängige Bürgerbewegung. Die UWG hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und stellt seit 2014 sogar den 1. Bürgermeister. Wer hätte das gedacht. Die Gründer sind aus der politischen Gemeinde hervorgegangen und bis zum heutigen Tag aktiv. Christa Spangenberg (parteilos, Bündnis 90 die Grünen) und Anton Kammerl (parteilos, CSU) sind wieder im Gemeinderat, Hans Schmid hat sich aus der aktiven Politik zurückgezogen, unterstützt die UWG aber weiterhin.

Aktuell sind wir nun mit 4 Gemeinderäten vertreten, plus Bürgermeister: Cordula Braun, Claus Donath, Marianne Kaunzinger, Stephan Steinherr und 1. Bürgermeister Martin Schäfer. (Claudia O´Hara-Jung musste aus beruflichen und privaten Gründen leider den Gemeinderat verlassen).

Eine Bürgerbewegung hat Fahrt aufgenommen und ist präsent im Ort. Gemeinsam Ziele erreichen und den Bürgern zuhören, sind unser Ansporn. Wir stellen uns den Fragen auf dem Wochenmarkt und am Bürgertelefon. Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, dass das so bleibt. Es zeichnet sich im Gemeinderat ab, dass es dort ebenfalls gut angekommen ist „gemeinsam Ziele zu erreichen“.

Für die Zukunft wünsche ich uns eine Gemeinde Gröbenzell, die für uns alle Heimat bleibt oder wird. Ein Bürgerengagement, das so vielfältig, interessiert und offen bleibt, wie es ist.

**Auf in die nächsten 25 Jahren UWG!**

**Marianne Kaunzinger**

UWG Fraktionsvorsitzende

## Gemeinderäte der UWG



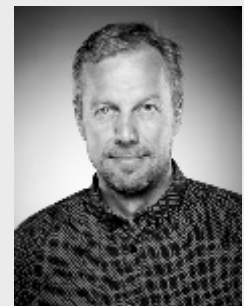
### Marianne Kaunzinger

Seit 2001 wohne ich in Gröbenzell, bin verheiratet, habe 1 Kind. Ursprünglich komme ich aus Aschau i. Chiemgau und bin gelernte zahnmedizinische Verwaltungsangestellte. Erfahrungen in der Mitarbeit in nicht politischen Gremien habe ich in verschiedenen Elternbeiräten, Kindergarten, Ährenfeldschule, Gymnasium Puchheim und im Schützenverein als 1. Schützenmeisterin gesammelt. Politik hat mich schon immer interessiert. Einer Partei wollte ich mich aber nicht anschließen. Die Meinungsbildung sollte keinem Dogma unterliegen und schon gar nicht in der Kommunalpolitik. Nach 2008 hat es nun 2014 mit dem Einzug in den Gemeinderat geklappt.

Für die Gemeinde Gröbenzell wünsche ich mir, dass wir es gemeinsam schaffen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Vor allem, ein Rathausneubau, der den Anforderungen einer modernen Gemeindeverwaltung entspricht und der im Zeit- und Kostenrahmen bleibt. Wir leben in einer hervorragend ausgestatteten Gemeinde, wir haben viele Dinge als selbstverständlich verinnerlicht und sehen manchmal nicht mehr wie gut es uns geht. Das gilt es wieder zu realisieren. Ich wünsche mir, dass Gröbenzell weiterhin in eine gute Zukunft schaut und es so lebenswert bleibt wie es ist.

### Claus Donath

Eigentlich wollte ich gar nicht, es war aber an der Zeit, den großen Volksparteien die Stirn zu bieten ...  
.... wir konnten den Martin mit dieser Mammutaufgabe ja nicht alleine lassen!



## Gemeinderäte der UWG

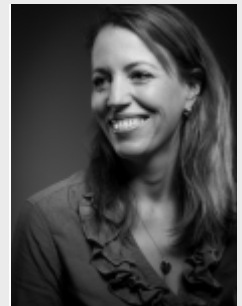


### Cordula Braun

Entscheidend war und ist das **unabhängig**, denn ich bin der festen Überzeugung, dass es keiner parteipolitischen Statuten bedarf, um sich der Belange unserer Gemeinde anzunehmen. **Ums Wohl Gröbenzells** - darum geht's.

### Claudia O´Hara-Jung

Zur UWG kam ich im Winter 2013 weil ich die Arbeit des (damals) einzigen unabhängigen Gemeinderats Herrn Schäfer unterstützen wollte. Es folgte ein gemeinsamer und dynamischer Wahlkampf in dessen Verlauf ich erlebte, was es tatsächlich bedeutet „gemeinsam Ziele zu erreichen“. Als Gemeinderatsmitglied habe ich es sehr geschätzt frei und unabhängig entscheiden zu können – was bei manchem Mitglied einer Partei zu Irritation geführt hat. Ich denke für die Zukunft der Demokratie wird es immer wichtiger, dass sich Menschen gemeinsam, unabhängig und parteilos für ihre Ziele einsetzen; ich wünsche der UWG Gröbenzell noch mehr engagierte Unterstützer und weiterhin eine steile Erfolgskurve nach oben!





## Gemeinderäte der UWG



### Stephan Steinherr

“Miteinander und nicht gegeneinander” ist für mich als Handwerker eine Selbstverständlichkeit. Dies bewegte mich 2014 zur Gemeinderatswahl anzutreten. Keine Partei, keine eingefahrenen Ideologien, kein Spendenkonto, Mitgliedsbeiträge und keine festen Verpflichtungen. Einfach nur Gröbenzeller Bürger, denen es um ein lösungsorientiertes Miteinander für unseren Ort ging. Das ermöglichte mir den Einstieg in die Kommunalpolitik in Gröbenzell. Seit mehreren Generationen wohnen wir im Außenbereich direkt an der Grenze zu München-Lochhausen. Als Gemeinderat kann ich auch für diesen Teil der Bevölkerung die Interessen vertreten. Durch meine Aufgabe als Gewerbereferent kann ich gemeinsam mit den Gewerbetreibenden viele positive Neuerungen und Wege beschreiten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Gremium des Gröbenzeller Gemeinderates, vor allem mit der Gröbenzeller Bevölkerung.

### **Miteinander für unser Gröbenzell**

### Martin Schäfer

Gemeinderat von 2008 bis 2014

...im Austausch mit der Bevölkerung unabhängig Entscheidungen für die Gemeinde Gröbenzell treffen, gerne auch mal selbst den Pinsel in die Hand nehmen oder ein Zelt auf der FFB Schau organisieren, anpacken und mitmachen. Das ist mein Antrieb mit der UWG. Einiges konnte angeschoben werden, vieles wartet aber noch auf Vollendung, gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat blicke ich optimistisch in die Zukunft....



## **Gemeinderäte der UWG**



### **Christa Spangenberg**

Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahre UWG in Gröbenzell

Die UWG, die „Unabhängige Wähler - und Wählerinnengemeinschaft Gröbenzell“, hat sich von einer kleinen Gruppierung parteipolitisch unabhängiger Bürger, deren Ziel es war die Zukunft Gröbenzells mitzugestalten, zu einer Größe entwickelt, die heute den ersten Bürgermeister stellt und mit vier Gemeinderäten bzw. Gemeinderätinnen im Gemeinderat vertreten ist. Ich gratuliere zu diesem großen Erfolg!

Vor über 25 Jahren verließ ich als Gemeinderätin die CSU-Fraktion und bildete eine Fraktionsgemeinschaft mit Hans Schmid, der bereits als Unabhängiger im Gemeinderat vertreten war. Wichtig war es für uns, unabhängig von Parteiprogrammen- und Fraktionszwängen, eine bürgernahe Politik in Gröbenzell zu machen.

Anlässlich der Bürgermeisterwahl von 1992 meldeten wir die UWG offiziell als eine neue, politisch unabhängige Wählergemeinschaft beim Landratsamt an. Die UWG wurde als eine Wählergemeinschaft, die offen ist für alle Bürgerinnen und Bürger Gröbenzells und an Wahlen auf Kommunalebene teilnimmt, angemeldet und eingetragen.

Bei der damaligen Bürgermeisterwahl trat ich an und erreichte mit fast 12% der Stimmen einen Achtungserfolg.

Mit Anton Kammerl wurde die Gemeinderatswahl von 1996 vorbereitet. Die UWG startete mit einer Liste von Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereits in Bürgerinitiativen, in Vereinen, Verbänden und Arbeitskreisen für Gröbenzell engagiert hatten. Der Erfolg waren zwei Sitze im Gemeinderat.

Bei den beiden nächsten Wahlperioden hatte die UWG nur je einen Sitz im Gröbenzeller Gemeinderat. Jedoch der UWG-Gemeinderat Martin Schäfer konnte durch seine überzeugende kommunalpolitische Arbeit, sein Engagement und einer Liste mit bekannten Persönlichkeiten die UWG zu ihrer jetzigen Größe ausbauen. Ihm gebührt Dank und Anerkennung. Auch ohne große Partei im Hintergrund kann viel für die Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde wie Gröbenzell getan werden.

Bürgermeister Martin Schäfer und der UWG wünsche ich alles Gute für die Zukunft und zum Wohle Gröbenzells eine gute Zusammenarbeit mit allen, die Gröbenzell als eine liebenswerte Gemeinde erhalten wollen.

Christa Spangenberg

## **Gemeinderäte der UWG**



### **Anton Kammerl**

Als einer der Gründer der UWG gratuliere ich ganz herzlich zum 25-Jahre Jubiläum. Keiner von uns hätte damals für möglich gehalten wie erfolgreich sich unsere unabhängige Wählergemeinschaft in Gröbenzell entwickeln würde! Heute stellt die UWG mit Martin Schäfer sogar den 1. Bürgermeister und beweist, dass Ortsgestaltung- und Politik nicht zwingend Parteien alleine überlassen werden müssen.

Bürger, die sich nicht dem parteipolitischen Korsett unterwerfen wollen finden in der UWG die ideale Gemeinschaft, sich zum Wohle Gröbenzells zu engagieren.  
Alles Gute weiterhin!

Anton Kammerl - Parteifreies Mitglied der CSU-Fraktion

### **Hans Schmid**

Ich war in der Zeit vom 01.05.1984 bis 30.04.1996 im Gemeinderat vertreten (davon seit 1991 unabhängig). Als Autohaus-Besitzer habe ich mich im Jahr 1984 entschieden, dem Gemeinderat beizutreten, da ich in Gröbenzell in Bezug auf die Gewerbetreibenden etwas verändern wollte.

Damals war ich noch in der CSU vertreten. Die bestehenden Fraktionszwänge, die ich als Selbständiger nicht akzeptieren konnte, haben mich im Laufe der Zeit veranlasst, die UWG zu gründen.

So, wie die UWG jetzt aufgestellt ist, präsentiert sich eine engagierte Mannschaft, die sehr viel bewegt.  
Ich wünsche den Gemeinderäten der UWG, insbesondere unserem Bürgermeister, weiterhin ein gutes Händchen für die Zukunft. Weiter so!

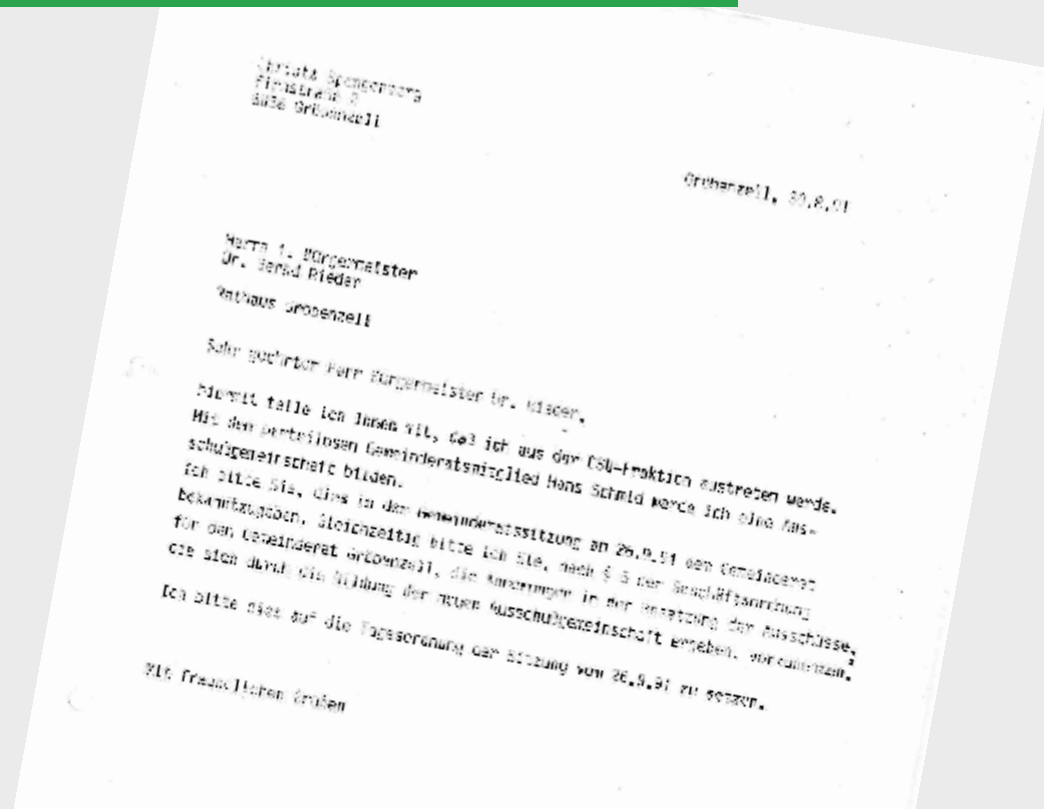


# Weg der UWG

1991

Austritt von Hans Schmid aus der CSU.

Austritt von Christa Spangenberg aus der CSU Fraktion und Gründung einer Ausschussgemeinschaft mit Hans Schmid.



## Da waren's nur noch acht: Spangenberg erklärt Austritt aus der CSU-Fraktion

Die Umweltreferentin beklagt gegenläufige Strömung ihrer Kollegen – Neubesetzung der Ausschüsse notwendig

**Gröbenzell (kg)** – Die Gemeinderatsfraktion der CSU schrumpft weiter. Christa Spangenberg, streitbare Umweltreferentin, hat ihren Austritt erklärt. Gemeinsam mit dem unmittelbar nach den Kommunalwahlen im letzten Jahr ausgetretenen Hans Schmid möchte Spangenberg eine lose Ausschussgemeinschaft bilden.



Will nur noch ihrem Gewissen verpflichtet sein: Christa Spangenberg. Foto: K. K.

Die Mitteilung über ihren Austritt aus der Fraktion verschickte Christa Spangenberg am 30. August an Bürgermeister Dr. Bernd Rieder (CSU) und Fraktionschef Walter Strauch – der allerdings zur Zeit wegen einer aus Thailand mitgebrachten Infektion im Schwäbinger Krankenhaus liegt. Ganz überraschend war der Schritt der Umweltreferentin nicht gekommen: Immer wieder hatte sie in der jüngsten Vergangenheit Probleme mit Teilen ihrer Fraktion in Sachen „Umwelt“. Da hat es offenbar gar kei-

nes gewichtigen Auslöser mehr für den jetzt gefassten Entschluss mehr bedurft: „Ich habe die ganzen Jahre über versucht, Überzeugungsarbeit in der Fraktion für die Belange der Umwelt zu leisten“, betont Christa Spangenberg. Und irgendwie habe sie dabei das Gefühl bekommen, dass diese Arbeit umsonst gewesen war.

Bei den Kommunalwahlen im Frühjahr 1990 habe sie das Gefühl, daß Umweltbelange in der neuen Fraktion nicht mehr so konsequent wie zuvor verfolgt wurden, meint die Gemeinderätin. Dabei habe sie keinen Streit mit ihren Fraktionskollegen, aber: „Ich möchte endlich einmal völlig frei, ohne Kompromisse einzugehen, Anträge stellen und nur noch meinem Gewissen folgen.“

Aus der Partei tritt Spangenberg allerdings nicht aus, im Ortsvorstand, in dem sie vertre-

ten ist, gibt es offensichtlich keine Probleme. Und sie glaubt sogar, daß die CSU im Gemeinderat jetzt eine klare Linie verfolgen könne – auf Konfrontationskurs, wenn sie jedenfalls nicht gehen, schließlich sei die CSU ja noch ihre politische Heimat.

Daher auch von Seiten der Fraktion und Partei nicht unbedingt mit möglichem Sanftmutter-Parteienschnulz, Antrag auf Abwahl zum Referentenposten – zu wählen ist, macht eine erste Stellungnahme von Mia Kimmert deutlich. „Es wird mit Sicherheit nicht der Vorschlag gemacht, jetzt Rache zu üben.“

Allerdings übt die Meinung der zweiten Bürgermeisterin zumindest nur eine persönliche Einschätzung dar. Die Fraktion ist bisher noch zu keiner Beratung zusammengetreten.

Für Kimmert kein der Austritt jedenfalls „nicht überraschend“. Sie interpretiert den

Schritt ihrer „engagierten und weitsinnigen Kollegin“ dahingehend, daß sie Entscheidungen immer zu persönlich aufgenommen habe. Mia Kimmert will jedenfalls nicht sehen, daß die CSU ihre umweltpolitische Linie zum Scheitern geübelt hat.

Für die Arbeit des Gemeinderats bedeutet der Schritt Spangenberg zunächst, daß die Ausschüsse neu besetzt werden müssen. Das wird in der Sitzung des Plenums am 20. September geschehen. Falls die Fraktion, die jetzt noch acht Mitglieder hat, doch noch einen Antrag auf Abwahl der Referentin von ihrem Posten stellt, wird sie sehr wahrscheinlich Mehrheitsprobleme bekommen. Denn zumindest die zwei nach der CSU größten Fraktionen, die SPD (fünf Sitze) und die Grünen (drei Sitze) scheinen mit der geleisteten Arbeit der Umweltreferentin voll zufrieden zu sein.

# Fürstenfeldbruck Neueste Nachrichten

LOKALTEIL DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG

Geschäftsstelle: 8080 Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 24

Samstag

Weiterer Aderlaß für die Union im Gröbenzeller Gemeinderat

## Spangenberg verläßt die CSU-Fraktion

Die Umweltreferentin beklagt Vorrang der Ökonomie vor der Ökologie

Gröbenzell – Christa Spangenberg streitet nicht bis aufs Messer, aber ganz gewiß um jeden schützenswerten Baum. Und weil Gröbenzells Umweltreferentin im Gemeinderat sich in Umweltfragen bei ihrer Partei, der Christlich-Sozialen Union, nicht mehr angemessen aufgehoben fühlt, hat sie in einem Brief an Bürgermeister Bernd Rieder und den CSU-Fraktionsvorsitzenden Walter Strauch ihren Austritt aus der Fraktion erklärt. Umweltreferentin möchte Christa Spangenberg aber bleiben. Und ihre politische Zukunft im Gemeinderat will sie in einer Ausschußgemeinschaft mit dem ebenfalls aus der CSU-Fraktion ausgetretenen...

...gungen waren seit einiger Zeit... Für Rahammer der Beweis, „da dieser Partei an Integrationsfiguren... Als Umweltreferentin habe Frangenberg „durchaus ordentlich, aber ein bißchen einseitig gearbeitet“... sei im politischen Bereich für mehr Wogenheit. Anders als Peter Steg... Siegfried Rahammer noch keine...

Bürgermeister... in den Wahlkampf... chef in Gröbenzell bleiben will, versteht Frau Spangenberg's Entschluß „menschlich, aber nicht inhaltlich“. Gut, wenn sie fürderhin als Einzelkämpferin marschieren wolle – das müsse akzeptiert werden. Aber zur Umweltpolitik der CSU im Rathaus meint er: „Ich sehe nicht einmal kleine Punkte, wo wir uns in den letzten Jahren...

Austritt von Christa Spangenberg aus der CSU

1992

ANZEIGE

Eine erste Adresse für Ihren BMW



**RESCH**  
Fürstenfeldbruck  
Malscher Straße 119  
Tel. 06141 / 91181

Vertragshändler der BMW AG

innerhalb der Fraktion negativ... haben sollen. Dem potentiellen künftigen Wahlkämpfer liegt an der Feststellung, die Umweltreferentin zu ihm gesagt... „Mit dir hat mein Austritt aus der Fraktion nichts zu tun!“ – Christa Spangenberg bestätigte das gegenüber der SZ. Mit Bürgermeister hatte ich am allerwenigsten Schwierigkeiten. Er tut mir jetzt fast... bläser! leid, denn er hat mich eigentlich unterstützt.“

Allerdings habe die Fraktion of... heidlich anders entschieden -

Christa Spangenberg  
Fürststraße 2  
8080 Gröbenzell

Gröbenzell, 22.5.92

An den CSU-Ortsverband Gröbenzell  
zu Händen des 1. Vorsitzenden  
Herrn Dr. Robert Sauter  
Dr. Werner-Strasse 44  
8080 Gröbenzell

Sehr geehrter Herr Dr. Sauter,

hiermit erkläre ich meinen Austritt aus der Partei der Christlich-Sozialen Union. Obwohl ich mich über fünfzehn Jahre lang für diese Partei eingesetzt und für sie gearbeitet habe, habe ich auf der Mitgliederversammlung im April dieses Jahres den Eindruck gewonnen, daß mein Austritt begünstigt werden würde. Herr Vorsitzender, haben es nicht für notwendig gehalten, mich gegen eine das Weiterrecht entzerrtens Bezeichnung für meine Parzen in Schutz zu nehmen.

Meinen Mitgliedsausweis lege ich bei.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Spangenberg

## Weg der UWG

1992

Gründung der UWG am 24.6.1992

Unabhängige WählerInnengemeinschaft Gröbenzell  
U W G

Sprecher:  
Hans Schmid  
Christa Spangenberg

Gröbenzell, 15.6.92

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor kurzem hat sich eine Gruppe von Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürgern zusammengeschlossen, um eine parteiunabhängige WählerInnengemeinschaft zu gründen. Zweck und Ziel dieser Wählergruppe ist die Mitarbeit an der Lösung aller kommunalen Aufgaben. Als parteiunabhängige Gruppierung wird die UWG sich an den Kommunalwahlen beteiligen. Wir beabsichtigen für die Bürgermeisterwahl in Gröbenzell am 4. Oktober 1992 einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin aufzustellen.

Wir laden Sie deshalb zur Aufstellungsversammlung unseres(r) Kandidaten(in) am

Mittwoch, 24. Juni 1992 um 19.00 Uhr  
in der Gaststube Puchheimer Bürgerstuben,  
Puchheim, Bgm-Ertl-Str. 1a

recht herzlich ein.

!!!

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Vorstellung des/der Kandidaten/in für die Bürgermeisterwahl
- 3.) Vorstellung des Wahlprogramms
- 4.) Wahl des Bewerbers bzw. der Bewerberin für die Wahl des ersten Bürgermeisters
- 5.) Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Hans Schmid*

*Christa Spangenberg*

## Bürgermeisterwahl am 4. Oktober 1992

# 1992

Christa Spangenberg tritt gegen Dr. Bernd Rieder, Peter Falk, Michael Jaumann und Katja Rath an und erhält ein hervorragendes Ergebnis von 11,81%.

**CHRISTA SPANGENBERG**

Neue Bürgermeisterin für Gröbenzell

Seit 14 Jahren Gemeinderätin

Unabhängige Wähler/Innengemeinschaft UWG

*nicht vergessen*

Wahl des ersten Bürgermeisters  
4. Oktober 1992

	1	<b>Dr. Bernd Rieder</b>
Kannwort:		1. Bürgermeister Gröbenzell, Graßinger Straße 9

Mein Leitgedanke:  
**Für eine menschliche Gemeinde:  
miteinander - füreinander  
Gröbenzell gestalten**

**CHRISTA SPANGENBERG**

52 Jahre, Mutter von sechs erwachsenen Kindern, Studium der Chemie, Mitglied der Hauswirtschaftl. seit 1975 Gemeinderätin, ökonomisch, ökologisch, charzadei voll, mutig, geschäftig, kämpferisch, fleißig, erfahren, verantwortungsbewußt, stark, unparteiisch, unabhangig - Kandidatin für die Unabhängige Wähler/Innengemeinschaft Gröbenzell - UWG.

**Damals wie heute:  
„Miteinander - füreinander“**

# Weg der UWG

1992

für Nominierungssammlung am 24.6.92

Nr.	Name	Vorname	Adresse
1	Spangenberg	Anke	Firnhof 2 8038 Gröbenzell
2	Schmid	Jana	Breskauerstr. 26 8038 Gröbenzell
3	Schmid	Brigitte	Breskauerstr. 26 8038 Gröbenzell
4	Lachmann	Milobogard	Dreskauer Str. 26 8038 Gröbenzell
		Franz	Mittelnwälder Str. 257 8038 Gröbenzell

**UWG**  
**Unabhängige Wähler-und Wählerinnengemeinschaft Gröbenzell**

Die erst kürzlich gegründete UWG will sich bereits an der Bürgermeisterwahl am 4. Oktober 1992 beteiligen. Als Bürgermeisterkandidatin wurde

**Gemeinderätin Christa Spangenberg**

vorgeschlagen.

Voraussetzung für die Zulassung der neuen Wählergruppe zur Bürgermeisterwahl ist nach der Wahlordnung die Unterstützung von mindestens 96 Wahlberechtigten in der Gemeinde Gröbenzell.

Eine Unterstützungsliste liegt ab 3. August bis einschließlich 31. August im Gröbenzeller Rathaus Zimmer Nr. 022 während der allgemeinen Dienstzeiten aus.

Dies bedeutet, daß die Unterstützungsliste

- von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
- von Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr, und
- am Donnerstag von 14.00 bis 18.30 Uhr

zugänglich ist. Hier können sich wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger (Ausweis bitte mitbringen) eintragen, die es begrüßen, daß außer den großen Parteien auch eine parteiunabhängige Gruppierung an der Bürgermeisterwahl teilnimmt.

Unser Ziel ist es, für ein menschliches Gröbenzell einzutreten und zu arbeiten unter dem Motto:

**Miteinander - füreinander Gröbenzell gestalten.**

V.i.S.d.R. Hans Schmid, Gemeinderat, Christa Spangenberg, Gemeinderätin

Mittelnwälder Str. 257  
Gröbenzell

Breskauerstr. 42  
Gröbenzell

Firnhof 2  
Gröbenzell

Mittelnwälder Str. 257  
Gröbenzell

## Die Liste für Spangenberg

Gröbenzell (tb) - Noch bis einschließlich 31. August liegt die Unterstützungsliste für die Kandidatur von Christa Spangenberg (Unabhängige Wählergemeinschaft) im Rathaus aus.

**96 Wahlberechtigte müssen unterschreiben, um die Kandidatin zur Bürgermeisterwahl am 4. Oktober zuzulassen.**

Quelle: FFB-Tagblatt



Christa Spangenberg:

## Kleine Lösung ist ausreichend

Zu I: Verkehrsberuhigung und -sicherheit waren die Schwerpunkte des Gröbenzeller Konzepts von 1985, an dem ich als Verkehrsreferentin wesentlich mitgewirkt habe. Heute ist es vordringlich, den öffentlichen Personennahverkehr zu fördern, um den ständig zunehmenden Verkehr auf ein menschenverträgliches Maß zu beschränken, zum Beispiel durch Beteiligung der Gemeinde über den Landkreis am MVV, Beschleunigung der Buslinie 630, zusätzliche Bus- beziehungsweise Ringbuslinien. Das Radwegenetz muß erweitert und sicherer gestaltet werden und Tempo 30 auch auf Vorfahrtsstraßen eingeführt werden. Oberirdischen Parkplätzen ziehe ich eine kleine Tiefgarage unter dem Rathausplatz vor. Besser wäre eine Abbeugung der geforderten Stellplätze auf einem zentrumsnahen Grundstück.

Zu II: Die Frage der Dekommunalisierung der Stromversorgung ist für unsere Gemeinde und auch für die Nachbargemeinden äußerst aktuell. Gröbenzell kann sich als erste der vier Gemeinden, die den Aufbau einer gemeinsamen Stromversorgung planen, bereits im Jahr 1995 aus dem Konzessionsvertrag mit den Isar-Amperwerken befreien. Mittlerweile haben neue Gerichtsentscheide günstigere juristische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, die mich in meiner Auffassung bestärken, die Stromversorgung einem Zweckverband zu übertragen, um eine verbraucher- und umweltgerechte Energieversorgung aufzubauen. Wir haben es dann selbst zu erarbeiten, regenerative Quellen zu nutzen und zu gestalten, daß Stromerzeugung lohnt wird.

Zu III: Die zukünftige Politik muß sich mehr als bisher den Bedürfnissen der jungen mit Kindern und der



CHRISTA SPANGENBERG

ration orientieren. Da ich selbst sechs Kinder in dieser Gemeinde großgezogen habe, weiß ich, wie wichtig es ist, daß Kindergärten-, Krippen- und Hortplätze und gutausgestattete Spielplätze vorhanden sind.

## Bürgermeister-Wahlkampf in Gröbenzell

11.9.92

### Rieder zeigt sich optimistisch

Der CSU-Kandidat setzt darauf, ein bewährter Mann zu sein

... Ganz bescheiden gab er (CSU) auf der gestrigen Wahlversammlung seine Vorstellung seines Kandidatenspektrums an. Im Gegensatz zu den anderen Kandidaten ist er schon in die Stichwahl eingetreten. Rieder. Doch so ganz ernst ist er nicht gemeint. Er ist in der Wahlkampf-Konstellation recht optimistisch. Er hat schon im ersten Wahlgang gewonnen. Rieder hat seit vier Jahren amtierende Gemeindevorstände geleitet. Er sieht seine Chancen auf ein zweites Mandat trotz der vier Gegenkandidaten als „sehr positiv“. Wähler-Widersacher Peter Falk ist die vielen Bewerber um die Wahl dem bisherigen Bürgermeister kosten werden, doch dem Gegenteil. Er baut auf die meisten Wählerangehörigenvielfalt für das Verbleiben, entscheiden werden. Er habe er ohnehin genug eigene Projekte für den Wahlkampf waren Rieder allerorten: Da stünden alle offen, sagte er. In seiner Amtsperiode will Rieder auch ausbauen und beibehalten. Besondere Projekte der amtierende Bürgermeisterin und die Seniorenprojekte möchte er hinter

der Haus-Kerle-Schule sogenannte Mehrgenerationenhäuser errichten. „Wohlfühlen im Alter“ benennt er einen Punkt in seinem Programm. Er will auch das geplant sein als Altenbegegnungszentrum. Kommunikationsmaßnahmen werden sollen. Geplant, die Freizeitangebote in Gröbenzell dem städt. Rieder und Radwegnetz und hohe Zonen an. Generell möchte er die freien-Erfahrungen und nur so viel haben. Dazu gehört gegenüber allen Parteien von politischen immer willkommen. Für die Wahl am 4. Oktober ist die CSU-Kandidat aufgelegt. Nur so könne eine möglichst große Arbeit, das Bürgerwerden. Daß von zwei bereits durchgeführten im Gemeinderat bekannt sind. „Es ist ein Vorteil, wenn man an dem mag gesagt haben.“

## Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 4. Oktober 1992:

Wahlberechtigte:	13.703
Wahlbeteiligung:	60,29 %
Dr. Rieder Bernd	60,26 %
Falk Peter	13,56 %
Spangenberg Christa	11,81 %
Jaumann Michael	8,39 %
Raths Katja	5,47 %

Vermehrte Öffnungszeiten für den großen Wertstoffhof;  
Eine fertige Planung für das Sozialzentrum;  
Tempo 30 km/h auch in Vorfahrtsstraßen (zum Beispiel Birkenstraße);  
Raum für Frauen und familienbegleitende Einrichtungen;  
Anschaffung eines dritten Dienstfahrrads für die Bürgermeisterin statt bisheriger Pkw-Pauschale für den Bürgermeister.

## Weg der UWG

1996

Gemeinderatswahl am 10.3.1996

**PREMIERE!** Erster Schritt mit eigener Liste.

PARTEIFREI - BÜRGERNAH - UWG!

Unabhängige

Wählergemeinschaft

Gröbenzell

Um bei der Gemeinderatswahl ant  
brauchen wir

**180 Unterschi**

wahlberechtigter Gröbenzeller!

Wir bitten alle, die Kommunalpolitil  
den etablierten Parteien überlasse  
**gehen Sie ins Rathaus** (mit Personal  
**unterschreiben Sie die Unterstüt**  
**den Wahlvorschlag der UWG!**

Dienststunden der Gemeindeverwaltung:  
vormittags Mo-Fr 8.00-12.00; nachmittags Mo 12.30-11.30, Di-Mi 12.30-11.30

Näheres bei **Christa Spangenberg** Firmstraße  
**Hans Schmid** Breslauer 4  
**Anton Kammerl** Weiherweg

122 P. Christa Spangenberg, Firmstraße 2, 82164 Gröbenzell

Die UWG ist eine **neue Gruppierung parteiunabhängiger**, vorwiegend junger Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürger, die das politische Geschehen in Gröbenzell aufmerksam und kritisch beobachtet haben und nun angetreten sind, die Zukunft Gröbenzells mitzugestalten. Dieser Gruppierung gehören auch die Gemeinderäte **Christa Spangenberg** und **Hans Schmid** an, die seit 1991 als UWG-Fraktion im Gemeinderat zusammenarbeiten.

Für die UWG kandidieren außerdem: **Anton Kammerl, Günter Wigner, Ferdinand Fischhaber, Dr. Gabriele Kammerl, Brigitte Schmid, Alois Thema, Hildegard Lachmann, Hanno Lang-Berens, Dr. Reinhard Spangenberg, Andrea Madel, Claudia Kreile, Sonja Wetzstein, Isolde Zierer, Lilli Kammerl, Harald Eimansberger, Karl Sternecker, Paul Homyak, Dr. Gerbert Grundler, Nina Wetzstein, Herbert Steinbeißer, Renate Taubmann, Bettina Schrödel.**

Die UWG will sich im Gemeinderat für ein **lebenswertes Gröbenzell** einsetzen, das sein eigenes Profil entwickelt und nicht nur eine "Schlafstadt" vor den Toren Münchens ist. Sie will Anregungen und Ideen, die aus den Vereinen, Verbänden und Initiativen kommen, in ihre Entscheidungen im Gemeinderat mit einbeziehen. Als parteiunabhängige Wählergemeinschaft muß sich die UWG vor keinen Parteirichtlinien und Parteiprogrammen beugen und kann sich im Gemeinderat sach- und bürgerbezogen der örtlichen Probleme annehmen.

Besonders am Herzen liegt ihr ein **lebendiges, fußgänger- und fahrrad-gerechtes Ortszentrum** mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und der Erhalt der noch vorhandenen schönen "alten" Gröbenzeller Gebäude. Bei der Gestaltung der Ortsstraßen will sie sich von einem geregelten Miteinander von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern leiten lassen. Dabei ist der Ausbau des **Radwegenetzes** vordringlich.

Der **Grüngürtel** um Gröbenzell sowie das öffentliche und private Grün in der Gemeinde müssen erhalten bleiben. Darum setzt sich die UWG für **umweltgerechte** und nachvollziehbare **Bebauungspläne** und das Freihalten der Ortsränder von jeder Bebauung ein. Die UWG fordert, daß die Gemeinde ihrer Vorbildfunktion bei der **Erhaltung und Pflege des Ortsbilds** gerecht wird und darum z. B. den öffentlichen Baumbestand erhält und vermehrt. Die UWG wird sich auch für eine bessere Gestaltung und Pflege der öffentlichen **Kinderspielplätze** einsetzen. Schließlich sollte die Gemeinde auch bei einem sparsamen und effizienten **Umgang mit Energie** Vorbild sein.

Zu einem lebenswerten Gröbenzell gehört auch vordringlich das Angebot einer ausreichenden Zahl von Kinderbetreuungseinrichtungen, die **Förderung von Elterninitiativen** und **ehrenamtlichem Engagement**, besonders im Sozialbereich, sowie der Einsatz für **Jugendtreffpunkte** und für geeigneten **Wohnraum für Senioren**.

**PREMIERE!**



**UWG**  
Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Gröbenzell

Die **NEUE** Liste

Am 10. März 1996

 **LISTE 7**

wollen sich für Sie im  
Gemeinderat engagieren:  
Die ersten Sechs:



Platz 1  
Christa Spangenberg



Platz 2  
Hans Schmid



Platz 3  
Anton Kammerl



Platz 4  
Günter Wigner



Platz 5  
Ferdinand



Platz 6  
Gabriele

**1996**

**PREMIERE!**  
UWG - die neue Liste

**Wahlprogramm  
der UWG**

**10. März 1996**

eigenständig  
unverbraucht  
wirklich bürgernah



**UWG** Liste 7  
Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell



Mit der Tagespost:


An die  
Gröbenzeller  
Wählerinnen und Wähler

 **LISTE 7**

Wenn Sie eine

- parteiunabhängige
- faire
- wirklich bürgernahe
- umweltschonende  
Kommunalpolitik wollen  
und sich wünschen, daß  
Gröbenzell auch in Zukunft
- lebenswerte Wohngemeinde  
für Jung und Alt bleibt,  
dann geben Sie am 10. März  
ihre Stimme der

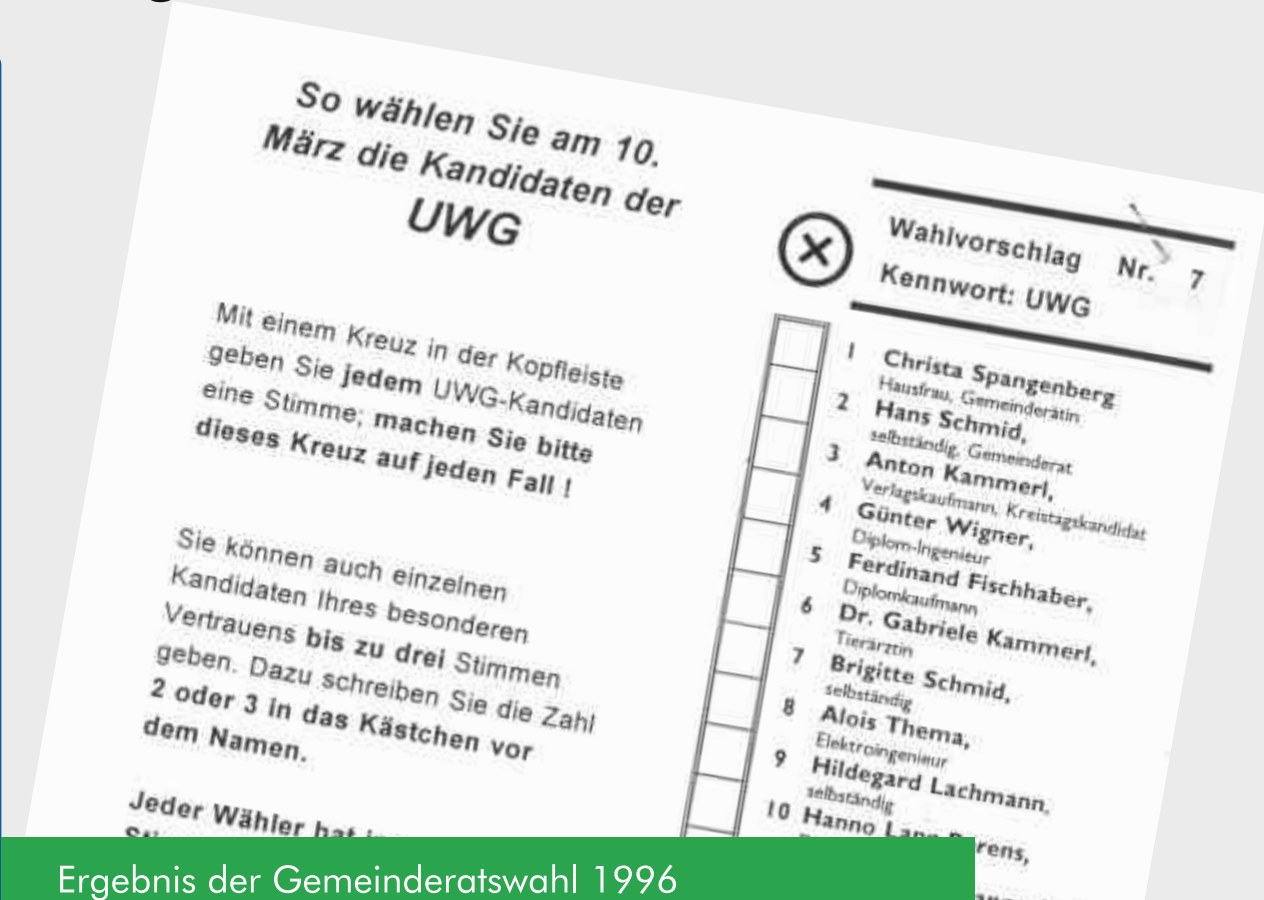
**UWG, Liste 7**

 Wahlvorschlag Nr. 07  
Kommune  
Unabhängige Wähler- und  
Wählerinnengemeinschaft

- |     |                          |               |
|-----|--------------------------|---------------|
| 701 | Spangenberg Christa      | Wahlvorschlag |
| 702 | Schmid Hans              | Wahlvorschlag |
| 703 | Kammerl Anton            | Wahlvorschlag |
| 704 | Wigner Günter            | Wahlvorschlag |
| 705 | Fischbacher J. Ferdinand | Wahlvorschlag |
| 706 | Kammerl Gabriele         | Wahlvorschlag |
| 707 | Schmid Brigitte          | Wahlvorschlag |
| 708 | Thoma Alois              | Wahlvorschlag |
| 709 | Lachmann Hildegard       | Wahlvorschlag |
| 710 | Lang-Baron Hanna         | Wahlvorschlag |

# Weg der UWG

1996



Ergebnis der Gemeinderatswahl 1996

Stellenveränderung durch Persönlichkeitswahl für die GEMEINDERATSWahl am 10. 3.1996  
Landkreis: Fürstentfeldbruck  
Gemeinde: Gröbenzell  
12. 3.96 / 16:11  
Seite: 6

Wahlvorschlag Nr.: 07      Kennwort: UWG

Reihenfolge nach:	Stimmen-	Stimm-	Platzver-	Name des Bewerbers	Stimmen
Stimmen-	zettel	schiebung			
zahl					
1	1	+ 0	Spangenberg	Christa	2139
2	3	+ 1	Kammerl	Anton	1245
3	6	+ 3	Kammerl	Gabriele	1039
4	2	- 2	Schmid	Hans	959
5	16	+11	Kammerl	Lilli	656
6	5	- 1	Fischhaber	J. Ferdinand	600
7	11	+ 4	Spangenberg	Reinhard	574
8	4	- 4	Wigner	Günter	566
9	7	- 2	Schmid	Brigitte	436
10	8	- 2	Thema	Alois	436
11	10	- 1	Lang-Berens	Hanno	381
12	20	+ 8	Grundler	Gerbert	360
13	13	+ 0	Kreile	Claudia	343
14	15	+ 1	Zierer	Isolde	334
15	17	+ 2	Eimannsberger	Harald	331
16	21	+ 5	Wetzstein	Nina	328
17	9	- 8	Lachmann	Hildegard	327
18	14	- 4	Wetzstein	Sonja	318
19	18	- 1	Sternecker	Karl	307
20	24	+ 4	Schrödel	Bettina	306
21	12	- 9	Mädel	Andrea	296
22	19	- 3	Hornyak	Paul	266
23	22	- 1	Steinbeißer	Herbert	255
24	23	- 1	Taubmann	Renate	255

**1998**

Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 13.9.1998:

Wahlberechtigte: 14.119  
Wahlbeteiligung: 70,69 %

Dr. Rieder Bernd	CSU	66,11 %
Falk Peter	SPD	24,55 %
Raths Katja	B'90/Grüne	9,34 %



## Weg der UWG

2002

Gemeinderatswahl am 3. März 2002

### Eine Frau an der Spitze

Christa Spangenberg führt UWG-Kandidatenliste an

Gröbenzell ■ Erfolg für Christa Spangenberg: Die Gemeinderätin und Vorsitzende der Kreisgruppe des Bundes Naturschutz führt die Liste der örtlichen Unabhängigen Wähler- und Wählerinnengemeinschaft Gröbenzell (UWG) an. Dies wurde bei der Nominierungssammlung der UWG am vergangenen Dienstag einstimmig beschlossen. Darüber hinaus einigte man sich, ähnlich wie auch schon bei der vergangenen Gemeinderatswahl, ein Listenverbündnis mit SPD, FDP und den Grünen einzugehen.

„Ich bin sehr froh, dass unsere Liste die einzige von sechs Parteien in Gröbenzell ist, die von einer Frau angeführt wird“, betonte Gemeinderat Anton Kammerl, der auf der per Blockwahl bestimmten Listenreihenfolge Platz zwei einnimmt.

Spangenberg, die die Unabhängige Wähler- und Wählerinnengemeinschaft im Jahre 1992 mit Hans Schmid aus der Taufe gehoben hatte, erinnerte an die Anfänge der politischen Gruppierung und verwies dabei auch auf deren erfolgreiche Entwicklung. Immerhin stelle die UWG derzeit zwei Gemeinderäte in der Kommune. „Natürlich wäre es noch besser, wenn wir einen dritten reinkriegen würden“, erklärte Spangenberg weiter.

Die politischen Schwerpunkte liegen für die Gröbenzeller Unabhängigen nach wie vor im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Sie setzen sich beispielsweise für den Erhalt des Gartenstadtkarakters in der Gemeinde sowie für den Schutz des so genannten Regionalen Grünzugs ein. Auch das umweltverträgliche Bauen soll laut UWG-Plänen weiter forciert werden. Dazu gehörten Energieeinsparungen und der Lärmschutz.

Außerdem hält die Führung der Wählergemeinschaft „eine bauliche Verdichtung nur noch in zentralen Bereichen für möglich, zum Beispiel im Ortszentrum, entlang der Staats- und Bahnhofstraße und im Gewerbegebiet“. Dieses Areal sollte noch effizienter genutzt werden; vor allen auch dadurch, dass freie Flächen nicht als Lager „verschwendet“ werden.

Das Thema „Mobilfunk“ ist für die UWG ebenfalls von großer Wichtigkeit. Nach Worten von Spangenberg sollten in Absprache mit den Netz-Betreibern Regeln-



Führt die UWG-Liste an: Christa Spangenberg. P.: gr

gen getroffen werden, die er ermöglichen, Mobilfunkanlagen nur am Ortsrand zu platzieren. „Wir sind ja auch dafür, dass man telefonieren kann“, allerdings seien dafür keine Sendeanlagen in Wohnbereichen nötig, erläuterte die UWG-Gemeinderätin. Sie freue sich, mit Kandidaten, wie Paul Hornyak (UWG-Listenplatz 6) von der Bürgerinitiative gegen die Mobilfunkanlage in der Bahnhofstraße, Mitstreiter mit fundiertem Fachwissen an ihrer Seite zu haben, so Christa Spangenberg. *ain*

#### Kandidatenliste

Gröbenzell ■ Die Kandidatenliste der Unabhängigen Wähler- und Wählerinnengemeinschaft in der Reihenfolge der Wahl: Christa Spangenberg, Anton Kammerl, Detlef Arzt, Hans Schmid, Susanne Schmelzer, Paul Hornyak, Karin Klöpfer, Astrid Maleki, Brigitte Scheud, Thomas Paul Hanel, Claudia Kreis-Hilz, Günter Wigner, Agnes Streber, Iris Chrsan, Brigitte Thema, Peter Taubmann, Karin Spangenberg, Christian Hilz, Ines Neuland, Gabriele Schetter, Harald Buwert, Janet Klinge, Sarah Beckmann und Gabriele Kammerl. *ain*

am 3. März 2002  
LISTE 5



Unabhängige Wählergemeinschaft  
Gröbenzell

www.uwg-grobenzell.de

# FÜR EIN GESUNDES UND GRÜNES GRÖBENZELL



**2 Anton Kammerl**  
Vereins- / Kuratortag  
Gemeinderat  
Vereinsleiter



**1 Christa Spangenberg**  
Gemeinderat  
Präsidentin und Umweltbeauftragte  
Kommunikations- und Naturschutz



**3 Detlef Arzt**  
Jurist, Elternbeirat am  
Gymnasium Gröbenzell



**4 Hans Schmid**  
Unternehmer  
Gemeinderat seit 1988



**5 Susann Schmelzer**  
Fameliarheilerin



**6 Paul Hornyak**  
Bauingenieur, Tischlermeister  
20 gegen Musikerei



**7 Karin Klöpfer**  
Klavierpädagogin  
20 gegen Musikerei



Gröbenzell  
demokratisch  
mitgestalten

**Liste 5**

www.uwg-gröbenzell.de

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

Kopfleiste geben Sie jedem UWG-Kandidaten eine Stimme. Machen Sie bitte dieses Kreuz auf jeden Fall, um auf keinen Fall Stimmen zu verschenken!

Sie können auch einzelnen Kandidaten Ihres besonderen Vertrauens bis zu drei Stimmen geben. Dazu schreiben Sie die Zahl 2 oder 3 in das Kästchen vor dem Namen.

Jeder Wähler hat insgesamt 24 Stimmen!

Wenn Sie mehr Stimmen vergeben, wird der ganze Stimmzettel ungültig!

## Wahlvorschlag Nr. 5



Kennwort  
Unabhängige Wähler- und Wählerinnen-  
gemeinschaft (UWG)

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 501 Spangenberg Christa, Hausfrau, Gemeinderatsmitglied |
| <input type="checkbox"/> | 502 Kammerl Anton, Verleger, Gemeinderatsmitglied       |
| <input type="checkbox"/> | 503 Arzt Detlef, Jurist                                 |
| <input type="checkbox"/> | 504 Schmid Hans, Unternehmer                            |
| <input type="checkbox"/> | 505 Schmelzer Susann Christlma, Tierhegepraktikerin     |
| <input type="checkbox"/> | 506 Hornyak Paul, Bauingenieur                          |
| <input type="checkbox"/> | 507 Klöpfer Karin, Klavierpädagogin                     |
| <input type="checkbox"/> | 508 Astrid Maleki, Dipl.-Bauingenieurin                 |
| <input type="checkbox"/> | 509 Brigitte Schmid, Unternehmerin                      |
| <input type="checkbox"/> | 510 Dr. Thomas Paul Hanel, Kommunikationsbeauftragter   |
| <input type="checkbox"/> | 511 Claudia Kreibe-Hilz, Diplom-Grafikerin              |
| <input type="checkbox"/> | 512 Günter Wigner, Dipl.-Ing., Patentprüfer             |
| <input type="checkbox"/> | 513 Agnes Straber, Dipl.-Geostrophologin                |
| <input type="checkbox"/> | 514 Iris Chrzan, Kauffrau                               |
| <input type="checkbox"/> | 515 Brigitte Thema, Dipl.-Ing., Landespflege            |
| <input type="checkbox"/> | 516 Peter Taubmann, Dipl.-Ingenieur                     |
| <input type="checkbox"/> | 517 Karin Spangenberg, Hausfrau                         |
| <input type="checkbox"/> | 518 Christian Hilz, Sänger                              |
| <input type="checkbox"/> | 519 Ines Neuland, Journalistin                          |
| <input type="checkbox"/> | 520 Gabriele Schettler, Dipl.-Fürstverwalterin          |
| <input type="checkbox"/> | 521 Harald Buwert, selbst. Grafiker und Drucker         |
| <input type="checkbox"/> | 522 Sarah Beckmann, Volantierin (Sportredakteurin)      |
| <input type="checkbox"/> | 523 Dr. med.vet. Gabriele Kammerl, Tierärztin           |
| <input type="checkbox"/> | 524 Juliane Kammerl, Schülerin                          |

Für uns in den Kreistag:

Anton Kammerl  
Wahlvorschlag Nr. 6, Platz 11  
Kennwort: Die Bürgervereinigungen

Kreistag: Christa Spangenberg, Firtstraße 2, 82144 Gröbenzell

2002

# Weg der UWG

**2002**

Ergebnis der Gemeinderatswahl am 3. März 2002:

Wahlberechtigte: 14.082  
Wahlbeteiligung: 56,55 %

## Der neue Gemeinderat von Gröbenzell



Brigitte Böttger (SPD)    Albert Fahr (CSU)    Mathias Hille (CSU)    Stephanie Voland (CSU)

**Gemeinderatswahl in Gröbenzell**

	Prozent	Sitze	
		2002	1996
CSU	43,62	11	11
SPD	21,67	5	5
Grüne	12,49	4	3
FWG	11,07	2	2
UWG	5,67	1	2
FDP	5,48	1	1

## In Gröbenzell verliert UWG Sitz

Eine Bürgermeisterwahl hat es in Gröbenzell nicht gegeben. Die Wähler konnten sich in aller Ruhe auf den Gemeinderat konzentrieren.

- CSU:** 1. Walter Strauch (5003), 2. Brigitte Böttger (4991), 3. Thomas Breitenfellner (4025), 4. Hubert Necknig (4219), 5. Mathias Hille (4166), 6. Ilse Huttenloher (4107), 7. Claus-Peter Kiehl (4091), 8. Dieter Rubenbauer (3939), 9. Reinhard Paesler (3799), 10. Stephanie Voland (3757), 11. Albert Fahr (3662)

- SPD:** 1. Werner Williams (2870), 2. Angelika Gothsche (2760), 3. Peter Falk (2586), 4. Ingrid Suhr-Täger (2253), 5. Ludwig Brunner (2193)
- Bündnis 90/Grüne:** 1. Katja Rath (2120), 2. Martin Runge (2002), 3. Markus Rainer (1497), 4. Ursula Retz (1428)

- FWG:** 1. Siegfried Rahhammer (2302), 2. Michael Jaumann (1785)
- UWG:** 1. Christa Spangenberg (1851)
- FDP:** 1. Klaus Coy (2447)



Stephanie Voland (CSU)



Ludwig Brunner (SPD)



**2004**

Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 26.9.2004:

Wahlberechtigte:	15.101
Wahlbeteiligung:	52,48 %
Rubenbauer Dieter CSU	59,10 %
Eichiner Franz SPD	40,90 %



## Weg der UWG

**2007**

### UWG kurz vor der Auflösung

Erst in allerletzter Minute einigen sich Christa Spangenberg und Martin Schäfer auf eine gemeinsame Liste. Der Kontakt entsteht durch Vermittlung von Dr. Martin Runge.

**2008**

### Wahl Gemeinderat und Bürgermeister am 2.3.2008

Die UWG stellt noch keinen Bürgermeisterkandidaten.



2008

**Wahlprogramm 2008**

Die beste Liste für ein lebenswertes Gröbenzell

LISTE 5  
**UWG**

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Sozialbares betreutes Wohnen
- Örtliches Gewerbe fördern

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

Parteien- oder Wählergruppenname: **UWG**

An die Wahlleiterin/den Wahlleiter der Gemeinde/der Verbandsgemeinde: **Gröbenzell**

Dr. Datum: **Gröbenzell, 17.12.2007**

Ertragungen der Daten: \_\_\_\_\_

Ertragungen von Urteilen: \_\_\_\_\_

Nur von der Wahlleiterin/dem Wahlleiter bestätigen. Voraussichtliche Ordnungszahl: \_\_\_\_\_

**Wahlvorschlag** für die Wahl des  **Gemeinsamer Wahlvorschlag** am **Sonntag, 02. März 2008** in/im **Gröbenzell**  **Gemeinderats**  **Stadtrats**

Name der Partei(en) oder der Wählergruppe(n): **UWG Unabhängige Wähler- u. Wählergemeinschaft Gröbenzell**

Die Wählergruppe ist:  organisiert  nicht organisiert

Anliegen:

1. Anliegen: „Wahlvorschlag - Sich bewerbende Personen“ mit insgesamt **24** Personen (ID: \_\_\_\_\_)

2. Anliegen: „Wahlvorschlag - Ersatzleute“ mit insgesamt **2** Personen (ID: \_\_\_\_\_)

3. Nachweise über die Organisation der Wählergruppe(n) (ID: \_\_\_\_\_)

4. Nachweise über die Aufsichtsgeschäftstätigkeit(en) (ID: \_\_\_\_\_)

5. Anwesenheitslisten für die Aufstellungsvorbereitungen mit insgesamt **18** eingeschriebenen Personen (ID: \_\_\_\_\_)

Zusammenfassung der Aufträge in der Wahlvorschlag und Erklärungen über die Wahlbarkeit der sich bewerbenden Personen (ID: \_\_\_\_\_)

**Gröbenzell**

Gröbenzell, 17.12.2007

UWG

**LEBENDIGE Politik im Auftrag der Bürger**

**Dafür setzen wir uns ein**

- Kinder- und Jugendeinrichtungen ausbauen**
  - mehr Krippenplätze
  - Jugendtreffpunkte stärker fördern
  - Jugendzentrum in Selbstverwaltung einrichten
  - Die Gröbenbach-Schule zur Ganztagschule ausbauen
- Bezahlbares familiengerechtes und betreutes Wohnen realisieren**
- Elterninitiativen und ehrenamtliches Engagement fördern**
- Stärkere Förderung des örtlichen Gewerbes**
- Den Grüngürtel im Gröbenzell sowie das Grün im Ort schützen und pflegen, das Ortszentrum lebendig, fußgänger- und fahrradfreundlich gestalten**
- Das Programm der Agenda 21 beschleunigt umsetzen und umweltverträgliches Planen und Bauen zum Standard machen**
- Einen Bürgertreff für Bürgerforen einrichten**

am 2. März 2008  
**Liste 5**

**UWG · Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell**

# Weg der UWG

## 2008

### Ergebnis der Gemeinderatswahl am 2. März 2008:

Wahlberechtigte: 15.406  
 Wahlbeteiligung: 60,18 %

Stichtag  
 03. März 2008

#### Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 02.03.2008

##### I. Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Gemeinderatsmitglieder

1. Vorherablich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

1.1 die Zahl der Wahlberechtigten:	15.406
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	9.268
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	268.794
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	204

2. Die nicht verbundenen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsgebers (Kernwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	85.737
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	30.893
04	Freie Wähler Gröbenzell (FWG)	17.588
05	Freie Demokratische Partei (FDP)	11.618

3. Die verbundenen Wahlvorschläge (Listerverbindungen) haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsgebers (Kernwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
03	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	43.847
05	Unabh. Wähl.- u. Wählervereinigungen Grözell (UWG)	10.073
Gesamtzahl der Stimmen der Listerverbindung 1:		53.920

Die Listerverbindungen zunächst wie ein Wahlvorschlag behandelt.

Wahlvorschlag Ordnungszahl 05 Kernwort: Unabh. Wähl.- u. Wählervereinigungen Grözell (UWG)

Der Wahlvorschlag hat einen Sitz erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 11 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 2 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

##### Gewählte:

Nr.	Familiennamen, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Schäfer, Martin, Unternehmer, Zweiggstraße 143, 82194 Gröbenzell	1.121

##### Listennachfolger:

Nr.	Familiennamen, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
2	Spongerberg, Christa, Hausfrau, Finkstraße 2, 82194 Gröbenzell	886
3	Kemmler, Anton, Verlagskaufmann, Wehenweg 5, 82194 Gröbenzell	906
4	Schwarzbauer, Karin, Bankkauffrau, Edelweißstraße 2a, 82194 Gröbenzell	616
5	Kauninger, Margarete, Zahnmed.-Verwaltungsassistentin, Alpenstraße 63a, 82194 Gröbenzell	603
6	Thoma, Brigitte, Dipl.-Ingenieurin, Umweltpädagogin, Zweiggstraße 141, 82194 Gröbenzell	524
7	Schmid, Hans, Kfz-Mechaniker, selbständig, Breslauer Straße 26, 82194 Gröbenzell	514
8	Vizdal, Maja, Rentner, Finkenstraße 23, 82194 Gröbenzell	383
9	Lindhofer, Gabriele, Rechtsanwältin, Dr.-Tob-Grade 51, 82194 Gröbenzell	369
10	Kapler, Michael, Geschäftsführer, Föhrenstraße 2, 82194 Gröbenzell	360
11	Brandauer, Florian, Turntechniker, Eichenrieder Straße 55, 82194 Gröbenzell	350
12	Looser, Angela, Sonderschullehrerin, Fischerweg 49, 82194 Gröbenzell	321
13	Streich, Jürgen, Elektromeister, Albenstraße 7, 82194 Gröbenzell	305
14	Wagner, Günter, Dipl.-Ingenieur, Patentprüfer, Finkenstraße 1, 82194 Gröbenzell	282
15	Heinz, Susanne, Musikpädagogin, Weihenweg 3, 82194 Gröbenzell	288
16	Sachs, Michael, Volontär, Kirchenstraße 2, 82194 Gröbenzell	280
17	Hauselbach, Michael, Unternehmer, selbständig, Industriestraße 22, 82194 Gröbenzell	279
18	Joop, Sabine, Hausfrau, Frühlingstraße 47, 82194 Gröbenzell	260
19	Streiber, Agnes, Dipl.-Oecothologin, Graßinger Straße 30, 82194 Gröbenzell	255
20	Taudman, Peter, Dipl.-Ing., Rentner, Seidelshang 5, 82194 Gröbenzell	231
21	Grobauer, Kodrjan, Textdrucker, Zweiggstraße 143, 82194 Gröbenzell	222
22	Schmid, Claudia, Groß- u. Einzelhändlerkauffrau, Breslauer Straße 26, 82194 Gröbenzell	221
23	Pittas, Manuel, Kfz-Mechaniker, Mangartenweg 3a, 82194 Gröbenzell	220
24	Bauer, Harald, Grafik-Designer, selbständig, Erkastraße 15, 82194 Gröbenzell	179

### Ergebnis der Stichwahl zum Bürgermeister am 16.3.2008:

Dieter Rubenbauer CSU 4.172  
 Franz Eichner SPD 3.248

Kandidatenliste der UWG für die Gemeinderatswahl am 16. März 2014

  **Liste 6**



Listenplatz 1  
**Martin Schäfer**  
Unternehmer



Listenplatz 2  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 3  
**Carmen Sturz**  
Sekretärin



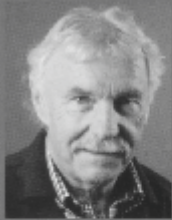
Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



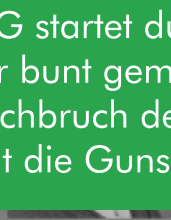
Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 7  
**Hans Schmid**  
Unternehmer



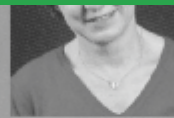
Listenplatz 8  
**Jürgen Stredak**  
Elektromeister



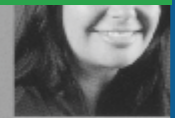
Listenplatz 9  
**Carmen Sturz**  
Sekretärin



Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 13  
**Petra Schuller**  
Leasingfachwirtin



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



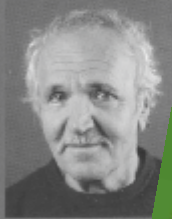
Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



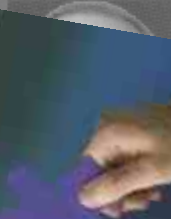
Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 19  
**Musa Yilmaz**  
Rentner



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



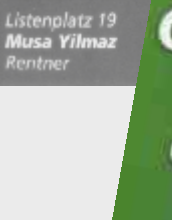
Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 19  
**Musa Yilmaz**  
Rentner



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 19  
**Musa Yilmaz**  
Rentner



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



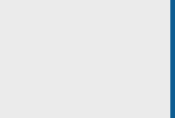
Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 19  
**Musa Yilmaz**  
Rentner



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



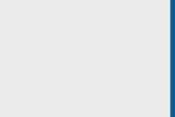
Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation



Listenplatz 19  
**Musa Yilmaz**  
Rentner



Listenplatz 14  
**Margit Bauer**  
Sachbearbeiterin



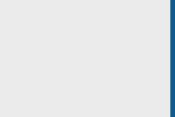
Listenplatz 15  
**Ralf Schwarting**  
Rentner



Listenplatz 10  
**Stephan Steinherr**  
selbständiger Handwerker



Listenplatz 11  
**Karin Schwarzbauer**  
Bankkauffrau



Listenplatz 12  
**Eva Maria Mauz**  
Kaufrau Marketingkommunikation

Wahl Gemeinderat und Bürgermeister am 16.3.2014

Die UWG startet durch.

Mit einer bunt gemischten Liste versucht Martin Schäfer den Durchbruch der UWG und als Bürgermeister-Kandidat die Gunst der Stunde zu nutzen.

**2014**

Unser  
Bürgermeisterkandidat  
für Sie!  
Ihre Stimme am 16. März für die Gemeinde

Gemeinsam  
Ziele  
erreichen

**Martin Schäfer**

Ihr Bürgermeisterkandidat



 **Liste 6**

**UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

[www.uwg-grobenzell.de](http://www.uwg-grobenzell.de)



 **Liste 6**

**UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

[www.uwg-grobenzell.de](http://www.uwg-grobenzell.de)

# Weg der UWG

2014

**UWG**  
Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

**Aus der Gemeinde für die Gemeinde**

**Ihre Stimme am 16. März für**

**Martin Schäfer**  
Ihr Bürgermeisterkandidat

Gemeinsam Ziele erreichen

**Jung und Alt gemeinsam**

Wir unterstützen gemeinsame Projekte von Jung und Alt zur Verbesserung generationenübergreifender Kommunikation.

**Unterstützung**

Besonders unterstützen wir die Gruppeningen, die sich um die Belange älterer Menschen kümmern.

**Steuergelder**

**UWG – Sparsame und nachhaltige Finanzpolitik**  
Ein sparsamer und überlegter Umgang mit Steuergeldern unserer MitbürgerInnen und Mitglieder ist für die UWG Pflicht.

**Haushaltplanung Rücklagen**

Wir setzen für sorgfältige und wirtschaftliche Haushaltsplanung.

**Standortvorteil Gewerbesteuer**

Wir setzen uns dafür ein, dass die gemeindlichen Rücklagen erhöht werden. Die Haushaltsjahre 2008-2009 in der Wirtschaftslinie haben gezeigt das Rücklagen von großer Bedeutung sind, um allen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Gewerbesteuer ist nicht zu erhöhen, bei einem späten Gewerbesteuererhebesatz wird auch in Zukunft der Standortvorteil für Gewerbetreibende attraktiv bleiben. Die Leistungen aus der Gewerbesteuer können dem Gröbenzeller Gemeindefiskus zu Gute. Somit können wir auch weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen.

**Grundsteuer**

Die Grundsteuer muss stabil bleiben.



**UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

[www.uwg-groebenzell.de](http://www.uwg-groebenzell.de)

**UWG**  
Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

**Liste 6**

**Gemeinsam Ziele erreichen!**

**Transparenz Gemeinkassatik mit echter Bürgerbeteiligung**

**Einflussmöglichkeiten für alle Bürger**

**Regelmäßige Bürgergespräche und den Sachverstand der Bürger zu nutzen**

**Den Bürgern Einblick ermöglichen**

**Erfüllen des Dienstmandats Gröbenzell und die angrenzenden Bürgerbeteiligungsgemeinschaften mit den Nachbargemeinden**

**UWG (Unabhängiges Gröbenzell)**

UWG Grödenwall 4.12.13

Anlage „sich bewerbende Personen“  
 Anlage „Erststimme“

zum  Wahlvorschlag  Gemeinsamen Wahlvorschlag  
für die Wahl des  Gemeinderats  Stadtrats

am 16. März 2014 in der Gemeinde Grödenwall

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Beruf	Wahlkreis	Stimmzahl
1	Schefer	Hartm	23.05	Grödenwall	Unternehmer	1	1
2	Kaunzinger	Marianne	28.3.65	Grödenwall	Zahnärztin	1	1
3	Brauer	Cordula	25.2.69	Grödenwall	Dipl. Kaufm./Univ.	1	1
4	Boyer	Marie Louise	1.4.59	Grödenwall	reinerw. Buchhalterin	1	1
5	Ottens-Jung	Clara	5.3.74	Grödenwall	Rechtsanwältin	1	1
6	Adrian	Jürgen	1.1.65	Grödenwall	Personalberater	1	1
7	Schmid	Hans	24.8.47	Grödenwall	Unternehmer	1	1

UWG Grödenwall 4.12.13

Anlage „sich bewerbende Personen“  
 Anlage „Erststimme“

zum  Wahlvorschlag  Gemeinsamen W...  
für die Wahl des  Gemeinderats  Stadtrats

am 16. März 2014 in der Gemeinde Grödenwall

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Beruf	Wahlkreis	Stimmzahl
8	Proda	Jürgen	31.1.64	Grödenwall	Elektroniker	1	1
9	Sturz	Carsten	15.1.60	Grödenwall	Sekretärin	1	1
10	Stöcker	Stephan	28.2.70	Grödenwall	Selbst. Handwerker	1	1
11	Schwarzbauer	Karin	11.6.58	Grödenwall	Bankkauffrau	1	1
12	Mauz	Eva Maria	24.2.73	Grödenwall	Kaufm./Marketing	1	1
13	Schuller	Petra	1.11.66	Grödenwall	Lehrkraft	1	1
14	Bauer	Margit	9.11.63	Grödenwall	Systembetriebl.	1	1

UWG Grödenwall

Anlage „sich bewerbende Personen“  
 Anlage „Erststimme“

zum  Wahlvorschlag  Gemein...  
für die Wahl des  Gemeinderats  Stadtrats

am 16. März 2014 in der Gemeinde Grödenwall

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Beruf	Wahlkreis	Stimmzahl
22	Fritzen	Ulrich	5.2.66	Grödenwall	KFZ-Mechanik	1	1
23	Stuber	Agnes		Grödenwall	apl. Gesundheitsw.	1	1
24	Hausenberger	Dea	30.10.65	Grödenwall	Finanzmeisterin	1	1

Anlage „sich bewerbende Personen“  
 Anlage „Erststimme“

zum  Wahlvorschlag  Gemein...  
für die Wahl des  Gemeinderats  Stadtrats

am 16. März 2014 in der Gemeinde Grödenwall

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Beruf	Wahlkreis	Stimmzahl
15	Schilling	Ernst	20.5.40	Grödenwall	Rechner	1	1
16	Krauth	Olga	20.1.50	Grödenwall	Lehrkraft	1	1
17	Heizel	Jutta	20.5.58	Grödenwall	Lehrkraft	1	1
18	Reinold	Wolfgang	18.2.61	Grödenwall	Kaufmann	1	1
19	Mura	Ylmar	13.5.44	Grödenwall	Lehrkraft	1	1
20	Ligier	Günther	20.1.64	Grödenwall	Lehrkraft	1	1
21	Günther	Mathias	10.1.60	Grödenwall	IT-Berater	1	1

2014

2014

**WANN**  
wenn  
nicht  
jetzt



**Schäfer**



**Ihre**  
**STIMME**  
macht den  
**Unterschied**



Ergebnis der Stichwahl zum  
Bürgermeister am 30.3.2014:

Martin Schäfer	UWG	5.420
Thomas Breitenfellner	CSU	3.333



## Weg der UWG

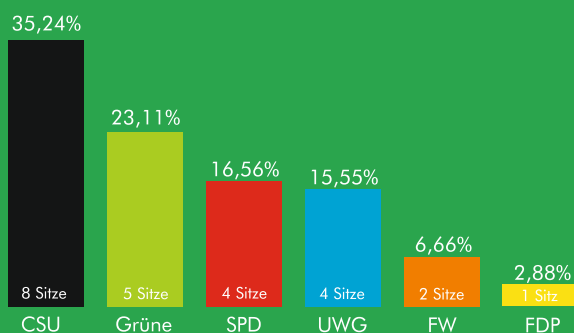
2014



### Ergebnis der Wahl am 16. März 2014:

Wahlberechtigte: 15.406  
Wahlbeteiligung: 60,18 %

Thomas Breitenfellner CSU: 33,61 %  
Martin Schäfer UWG: 33,14 %  
Florian Ritter SPD: 22,95 %  
Daniel Holmer B'90/Grüne: 16,53 %  
Stefan Weinberger FW: 3,78 %



# Weg der UWG

**2014**

Einige Aktionen der UWG

**GROßES FAMILIENFEST**

Rathausplatz  
Gröbenzell  
ab 12 Uhr  
Hüpfen, Spielen,  
Musik, u.v.m.

Samstag und Sonntag  
**25.+26. Juli**  
Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt!

Veranstaltet durch:  
 **UWG** [www.uwg-groebenzell.de](http://www.uwg-groebenzell.de)

Ein Aufruf an alle Gröbenzeller  
Bürgerinnen und Bürger

**Jetzt haben  
Sie die Wahl**



**Diskussion zum  
Bürgerentscheid**

Freitag, 21. Januar 2011  
19.30 Uhr im Bürgerhaus

 **UWG**  
Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Gröbenzell

**7 Stockwerke  
am Bahnhof?**

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

**UWG - Kranaktion**  
am Freitag 31.01. 9 - 15 Uhr  
Bahnhofstraße / S-Bahn



2014



**FÜR DEMOKRATIE  
UND ZIVILCOURAGE**



Eine Aktion der:

**UWG**

Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Gröbenzell

Gemeinsam Ziele erreichen



**Martin Schäfer**  
„macht Nägel mit Köpfen“

Der Gröbenzeller Schmied kommt  
**Eltern** schmieden **Pläne**  
**Kinder** schmieden **Nägel**



**UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Gröbenzell

Gemeinsam Ziele erreichen

